Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 25

Artikel: Sommerliche Strickmoden
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754706

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gestrickter Strandrock aus naturfarbenem Baumwollfaden. Ein roter Ledergürtel gibt dem unifarbenen Kleidungsstück eine belebte Note.

Reisekleid aus ungebleichtem Baumwollfaden. Die Bluse kann auch zu einem Rock aus Stoff getragen werden.

Sommerliche Strickmoden

Längst ist die Anschauung, gestrickte und gehäkelte Blusen und Jacken bewährten sich nur im Winter, der Einsicht gewichen, daß handgestrickte Jumper, ganze Kleider, Röcke und Westen aus hellfarbigen Garnen sich auf Reisen, Autofahrten, Fußtouren und beim Wassersport ausgezeichnet tragen lassen. Wasserspritzer schaden ihnen nicht, sie zerknüllen nicht und weil sie porös sind, eignen sie sich besonders für die warme Jahreszeit. Ueber die Annehmlichkeiten der handgestrickten Badekostüme sind keine Worte zu verlieren. Vor allem kann die Trägerin bei der Anfertigung dieser Schwimmanzüge ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Sie wird neue originelle Verschlußarten erfinden und in der Farbenzusammenstellung kann sie die Eigenart ihres Typs berücksichtigen. Eine Neuerung auf dem Gebiete der Strickmode bedeutet der gestrickte Strandrock, eine Abart des Strandpyjamas, die Schultern und Arme völlig frei läßt. Ein solches Kleidungsstück kann allerdings nur von klassisch schönen Figuren getragen werden. — Kurzum, man sieht, daß die sommerliche Strickmode nicht nur sympathische, sondern auch recht praktische Neuerungen mit sich bringt.

Aufnahmen Saad (Schostal), Paris

Handgestrickter Schwimmanzug aus schwefelgelber Wolle.

Sommerliches Nachmittagskleid, dessen hübscher Effekt hauptsächlich der helldunklen Garnkombination zuzuschreiben ist.